

# BAGSO-Fachtagung

## „An die Zukunft denken“

Nicht alles im Leben ist planbar – einiges jedoch schon. Vorausschauende Lebensplanung beginnt im Kopf mit der gedanklichen Vorwegnahme möglicher Veränderungen im Leben: Sei es die Frage, wie die freie Zeit nach dem Berufsende oder nach der Familienphase sinngebend genutzt werden kann, wie die eigene Wohnsituation angepasst werden könnte oder was wir tun können, um möglichst lange gesund zu bleiben.

Nach einer Bestandsaufnahme sollen konkrete Handlungsempfehlungen für eine vorausschauende Lebensplanung entwickelt werden. Ein zweites Ziel ist die Erarbeitung von Strategien, wie Verbände, Gewerkschaften und Vereine Menschen dafür gewinnen können, sich stärker auf mögliche Veränderungen einzustellen.

### +++ Programmablauf der Fachtagung +++

#### Dienstag, 12. November

▶ 15:00 Uhr **Registrierung, Kaffee**

▶ 16:00 Uhr **Begrüßung**

*Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Lehr, BAGSO-Vorsitzende*

*Moderation:*

*Ramona Geßler, FH Münster, Fachbereich Sozialwesen, Referat Weiterbildung*

▶ 16:15 Uhr **Vortrag**

**„Chancen und Stolpersteine vorausschauender Lebensplanung“**

*Dr. med. Martin Willkomm,*

*Ärztlicher Direktor, Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck, Geriatriezentrum*

▶ 16:45 Uhr **Podiumsdiskussion**

**„Information, Beratung, Schulung – gute Angebote und wie werden sie genutzt?“**

- *Barbara Dannhäuser, Referentin der Arbeitsstelle Rechtliche Betreuung DCV, SkF, SKM*
- *Regina Neumann-Busies, Senior Manager Henkel AG & Co KG aA, Leiterin Soziale Dienste*
- *Dagmar Vogt-Janssen, Bereichsleiterin Kommunaler Seniorenservice, Landeshauptstadt Hannover*
- *Dr. med. Martin Willkomm, Ärztlicher Direktor, Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck, Geriatriezentrum*

▶ 18:00 Uhr **Pause**

▶ 18:15 Uhr **Vortrag**  
**„Altern im Konflikt zwischen Planung und Spontaneität“**  
Prof. Dr. Andreas Kruse,  
Universität Heidelberg, Vorsitzender der Siebten Altenberichtscommission

▶ 19:00 Uhr **Abendessen**

▶ 20:00 Uhr **Jazz- und Gospelchor „Swinging Rainbow“**

## Mittwoch, 13. November

▶ 9:00 Uhr **Vorstellung der Arbeitsplanung für den Tag im Plenum**

▶ 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr **Erster Teil der parallelen Arbeitsgruppen**

### **Arbeitsgruppe I „Wie will ich morgen wohnen?“**

*Moderation:* Ingeborg Dahlmann, 2. Vorsitzende FORUM Gemeinschaftliches Wohnen – Bundesvereinigung

*Impuls:* Dipl. Soz. wiss. Annette Brümmer, Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung und Niedersachsenbüro „Neues Wohnen im Alter“

### **Arbeitsgruppe II „Es ist nie zu spät und selten zu früh – Chancen des lebenslangen Lernens“**

*Moderation:* Carmen Stadelhofer, Vorsitzende Virtuelles und reales Lern- und Kompetenz-Netzwerk älterer Erwachsener, ViLE

*Impuls:* Dr. Hartmut Heidenreich, Vorsitzender der KEB-Kommission „Altenbildung“, Katholische Erwachsenenbildung Deutschland Bundesarbeitsgemeinschaft

### **Arbeitsgruppe III „In guter Gesellschaft – Soziale Kontakte pflegen“**

*Moderation:* Michael Griffig, Referent für Familie und Senioren, Kolpingwerk Deutschland, stv. BAGSO-Vorsitzender

*Impuls:* Lothar Geisler, Kölner Seniorengemeinschaft

▶ 11:00 Uhr **Kaffeepause**

▶ 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr **Zweiter Teil der parallelen Arbeitsgruppen**

### **Arbeitsgruppe IV „An apple a day und was brauche ich noch? – Gesundheitliche Prävention“**

*Moderation:* Ute Blessing-Kapelke, Ressortleiterin Chancengleichheit & Diversity „Sport der Generationen“, Deutscher Olympischer Sportbund, DOSB

*Impuls:* Sigrid Rau, stellv. Bundesgeschäftsführerin Kneipp-Bund

### **Arbeitsgruppe V „Berufsende, was dann? – Wege zu einem neuen Anfang“**

*Moderation:* Gabriella Hinn, Geschäftsführerin Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros, BaS

*Impuls:* Christian Adams, Geschäftsführer Zwischen Arbeit und Ruhestand, ZWAR

### **Arbeitsgruppe VI „Rechtliche Vorsorge – Vollmachten und Verfügungen“**

*Moderation:* Katrin Markus, Geschäftsführerin Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung (BIVA), BAGSO-Vorstand

*Impuls:* Fabian Müller-Zetzsche, Referent für Pflegepolitik, Sozialverband Deutschland, SoVD

▶ 13:00 Uhr **Mittagspause**

▶ 14:00 Uhr **Vorstellung der Arbeitsergebnisse im Plenum**

▶ 14:45 Uhr **Diskussion**

**„Was tragen Verbände zur Gestaltung des Älterwerdens schon heute bei und wo sehen sie ihre Aufgaben morgen?“**

- *Christian Adams, Geschäftsführer Zwischen Arbeit und Ruhestand, ZWAR*
- *Friedemann Binder, Pfarrer, Vorstandsmitglied Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit in der EKD, EAfA*
- *Klaus Hahn, Präsidiumsmitglied, Seniorenbeauftragter, Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband, DBSV*
- *Armin Lang, Bundesausschussvorsitzender Sozialverband VdK Deutschland*
- *Carmen Stadelhofer, Vorsitzende „Virtuelles und reales Lern- und Kompetenz-Netzwerk älterer Erwachsener“, ViLE*

▶ 15:55 Uhr **Schlusswort**

*Roswitha Verhülsdonk, Ehrenvorsitzende der BAGSO*

▶ 16:00 Uhr **Ende**

**Eine Anmeldung ist erforderlich.  
Bitte nutzen Sie das beiliegende Formular.**

**Veranstaltungsort**

Stadthalle Bad Godesberg  
Koblenzer Straße 80  
53177 Bonn-Bad Godesberg

## Wegweiser zur Stadthalle Bad Godesberg

Mit der Deutschen Bahn AG (ICE, IC, EC, IR) bis Bonn Hbf. Dort umsteigen in den Regional-Express nach Bonn Bad Godesberg, vom Bahnhof ca. 5 Minuten Fußweg durch den Stadtpark zur Stadthalle.

### **Der Bahnhof Bad Godesberg ist nicht barrierefrei!**

Daher empfehlen wir ab Bonn Hauptbahnhof mit der Stadtbahn (U-Bahn) mit den Linien 16/63 bis zur Endhaltestelle Bad Godesberg Stadthalle zu fahren.

Mit dem Auto über die A61 bis zur Anschlussstelle Rheinbach, L471 und LI58 über Meckenheim nach Bad Godesberg, Brunnenallee, Kurfürstenallee, Friedrich-Ebert-Straße zum Parkplatz Rigal'sche Wiese gegenüber der Stadthalle.

Aus Bonn kommend über die B9 durch den Straßentunnel Bad Godesberg, Tunnelausfahrt Heiderhof, Koblenzer Straße, Friedrich-Ebert-Straße bis zum Parkplatz Rigal'sche Wiese gegenüber der Stadthalle.

B9 aus Richtung Remagen, rechts am Tunnel vorbei, Koblenzer Straße, Friedrich-Ebert-Straße bis zum Parkplatz Rigal'sche Wiese gegenüber der Stadthalle.

[www.stadthalle-bad-godesberg.de/Neue\\_Dateien/Anreise.html](http://www.stadthalle-bad-godesberg.de/Neue_Dateien/Anreise.html)

gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend